

## Sanierung Spielplatz Jungfrauweg

Im Oktober 2006 beschloss die Kommission für Tiefbau und Betriebe, KTB, dass der Spielplatz am Jungfrauweg zu sanieren sei, dies auch gemäss den Legislaturzielen des Gemeinderates, der im Frühjahr 2006 festgelegt hatte, dass die Freizeit-Infrastruktur in den Naherholungsgebieten erhalten wird.

Die Platane auf dem Spielplatz war im Laufe der Jahre so breit und ausladend geworden, dass sie den ganz Platz beschattete, welcher dadurch kaum mehr von der Sonne beschienen wurde, was starken Mooswuchs zur Folge hatte. Die Sitzbänke konnten infolge Überwucherung durch Sträucher teilweise nicht mehr vollständig benützt werden. Dazu kam, dass sehr hohe Bäume und Sträucher in der Gruebewand noch zusätzlichen Schatten warfen und ihrerseits den übermässigen Mooswuchs verstärkten.

Nach dem KTB-Beschluss machte sich eine Gruppe von Anwohnern unter kundiger Leitung an die (Fron-)Arbeit. Beim Zurückschneiden der Platane zeigte sich, dass der Baum zu gross geworden war, als dass man ihn noch auf eine dem Platz angemessene Grösse und Form hätte zurückschneiden können, weshalb man sich entschloss, ihn zu fällen. Die KTB wird im Sommer die Situation bezüglich Schatten neu beurteilen und allenfalls Massnahmen ergreifen.

Die Sträucher auf dem Spielplatz und die Bäume in der Gruebewand wurden so zurückgeschnitten, dass einerseits die Hangsicherung in mindestens gleichem Mass wie zuvor gewährleistet war (eine geophysikalische Beurteilung durch zuständige Fachleute liegt vor), und andererseits die Qualität des Spielplatzes als Naherholungsgebiet inklusive Aussicht wiederhergestellt wurde.

Die bestehenden Spielgeräte werden sanft saniert, das heisst, die textilen Teile und die Holzsprossen werden wo nötig ersetzt; Neuanschaffungen gibt es keine. Besuchen Sie doch gelegentlich unseren Spiel- und Erholungsplatz und im Frühsommer werden Sie sehen, wie neuer Pflanzenwuchs den Gruebehang bereichert.

Sue Siegenthaler, Präsidentin KTB

